

## Zwangsarbeitersiedlung in Tönsholt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 139)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung, Gefangenenlager, Erinnerungsort

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Bottrop , Dorsten

Kreis(e): Bottrop , Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Zwangsarbeitersiedlung in Tönsholt und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ehemalige Zwangsarbeitersiedlung für 3.000 Strafgefangene, nach Plänen von Hans Dustmann, Reste von Splitterschutzgräben, zweigeschossige Häuser mit flach geneigten Satteldächern, ehemaliger Appellplatz, heute begrünt; Grabelandnutzung der rückwärtigen Freiflächen, Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Achten von Ereignisorten

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

### Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

## Literatur

**Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 153, Köln, Münster.

Zwangsarbeitersiedlung in Tönsholt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 139)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Siedlung, Gefangenenlager, Erinnerungsort

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2012

**Koordinate WGS84:** 51° 38 5,21 N: 6° 58 18,54 O / 51,63478°N: 6,97182°O

**Koordinate UTM:** 32.359.640,66 m: 5.722.366,80 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.567.326,42 m: 5.722.715,67 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Zwangsarbeitersiedlung in Tönsholt (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 139)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89845-20140406-195> (Abgerufen: 20. September 2019)

Copyright © LVR

